

18. Generalversammlung des Lagotto Club Schweiz

Ersigen, 15. April 2012

Nach der traditionellen Eröffnung mit „Kaffee und Gipfeli“ führte uns Frau Astrid Abgottspun in die „Tellington TTouch-Methode“ ein. Während gut 30 Minuten erklärte sie uns in einem ersten, mehr theoretischen Teil mittels einer sehr illustrativen „Powerpoint-Präsentation“ die Methode selbst, deren Aufbau und Anwendung. Diese Methode, deren Namen von der Gründerin Linda Tellington-Jones her stammt, ist eine spezielle Form von Körperarbeit, die Tieren und auch Menschen zu Entspannung und mehr Körperbewusstsein verhilft. Im zweiten, praktischen Teil wurde diese Körperarbeit mittels kreisenden und stretchenden Bewegungen an anwesenden Lagotti ausprobiert. Dabei kamen auch die verschiedenen TTouch-Hilfsmittel wie Körperband und Beschwichtigungsverband zum Einsatz. Die dritte Hauptkomponente der Methode, der TTouch-Vertrauensparcours erklärte uns Frau Abgottspun wiederum mit projizierten Bildern. Ihr Vortrag war sehr interessant und abwechslungsreich, auch unsere Lagotti machten mit Begeisterung mit.

Wir möchten Frau Abgottspun („Tellington TTouch Practitioner N°1“) nochmals für ihre äusserst lehrreiche und unterhaltsame Präsentation danken. Auszüge aus ihrem Referat sind übrigens auf der Homepage www.lagottoclub.ch einzusehen. Wir spielen auch mit dem Gedanken, dieses Jahr noch einen Tages-Kurs über die TTouch-Tellington-Methode für unsere Clubmitglieder durchzuführen.

Der offizielle Teil der 18. Generalversammlung (GV) nahm dann am frühen Nachmittag seinen Anfang. Die Beteiligung war wohl aus drei Gründen etwas geringer als im Vorjahr: Frühlingsferien, das schlechte Wetter, und es war kein Wahljahr. So folgten „nur“ etwas 40 Clubmitglieder der Einladung des Vorstandes des Lagotto Club Schweiz. Ihnen möchten wir an dieser Stelle einen ganz speziellen Dank für ihre Teilnahme aussprechen.

Nach der Annahme der Traktandenliste und des letztjährigen GV-Protokolls kommentierten die Vorstandsmitglieder ihre bereits mit der GV-Dokumentation versandten Jahresberichte. Diese wurden alle einstimmig und ohne zusätzliche Fragen und Diskussionen genehmigt. Auch die Jahresrechnung 2011 und der Bericht der Kontrollstelle wurden ohne Gegenstimme akzeptiert, sodass dem Vorstand Decharge erteilt werden konnte. - Mutationen bis Ende 2011: Mitgliederbestand 506; 68 Eintritte und 82 Austritte im Kalenderjahr 2011. Das Budget 2012 sowie Preis- und Gebührenliste für 2013 (keine Änderungen) wurden ohne Diskussion und einstimmig akzeptiert. Ein besonderer Dank geht hier an unseren Kassier, Beat Schmidli, welcher es trotz der beiden Grossanlässe im 2011 (Clubshow und Trüffelsuch-Eignungsprüfung) fertig brachte, den budgetierten Verlust von 1'662 Franken in einen Gewinn von über zweitausend Franken umzuwandeln.

2012 war Wahljahr für die Revisoren, welche jeweils für eine Periode von drei Jahren gewählt werden. Glücklicherweise stellten sich Brigitte Arnold und Hanspeter Böni für eine Wiederwahl zur Verfügung; sie wurden mit viel Applaus als Clubrevisoren für die Periode 2012-2015 bestätigt. Spontan stellte sich Andreas Fehlmann für das Amt des

Ersatzrevisors zur Verfügung; auch seine Wahl war unbestritten - Nach den Rücktritten von Margret Küttel und Leonie Bernhauser hatte sich Jeannine Balmer bereits Mitte 2011 bereit erklärt, in die Zuchtkommission einzutreten. Praktisch war sie so schon seit beinahe einem Jahr ZK-Mitglied; die GV wählte Jeannine Balmer nun auch noch offiziell in die Zuchtkommission (für ein Jahr bis zu den Gesamterneuerungswahlen an der GV 2013). Wir wünschen den neu gewählten Amtsinhabern viel Glück, Mut und Ausdauer.

Als Nächstes stand der Antrag des Vorstandes auf der Agenda, die Beiträge an die *Unione Mondiale dei Club Lagotto Romagnolo* (U.M.LAG.) zu regulieren. Seit 1998 zahlt nämlich der Lagotto Club Schweiz (LCS) „symbolische“ 4'000 Lire/Mitglied/Jahr zur Deckung von Ausgaben von gemeinsamen Projekten des LCS mit der U.M.LAG in ein besonderes Konto ein. Ausser einigen Bezahlungen von italienischen Richtern an Clubshows des LCS vor mehr als zehn Jahren, wurden diese Beiträge nie benutzt, obwohl nach wie vor jedes Jahr ein Beitrag in das besagte Konto abgezweigt wurde. De jure hat die U.M.LAG gar nie existiert und de facto wurden keine Leistungen erbracht, weder von der U.M.LAG. selbst, noch von seinen Mitgliedern, den verschiedenen Lagotto Clubs. Ende 2011 betrug der Gesamtbetrag Fr. 9'652.40, und dieser figurierte jeweils auf der Jahresrechnung unter Vereinsvermögen. Um diese etwas seltsame Situation zu bereinigen, schlug der Vorstand der GV vor, besagtes U.M.LAG.-Konto aufzulösen und den Gesamtbetrag formell dem Vereinsvermögen gutzuschreiben. Der Antrag wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Danach informierte der Vorstand kurz über die Vorbereitungsarbeiten für den 2. Schweizer RADUNO des LCS. Während des vierten September- Wochenendes 2012 wird am Samstag in Lengnau (AG) eine Clubshow mit Vergabe CAC/CAC-J/CAC-V und am Sonntag in den Wäldern südlich von Gansingen (20 Minuten entfernt von Lengnau) wiederum eine Trüffelsuch-Eignungsprüfung stattfinden. Anmeldeformulare, Wegbeschreibungen und Programme werden in Kürze auf der LCS-Homepage (www.lagottoclub.ch) publiziert.

Der Präsident präsentierte anschliessend den schon sehr reichlich gefüllten Veranstaltungskalender für das laufende Jahr. Nebst dem 2. Schweizer RADUNO mit Clubshow und Arbeitsprüfung stehen noch 2-3 Wanderungen, 2 Ankorungen, 1-2 Ringtrainings und 2 Trüffelsuch-Einführungskurse auf dem Programm.

Zum Abschluss dankten die GV-Teilnehmer Margarita Gölz und Marianne Berlinger (Französisch), sowie Carolyn Sutter (Englisch) mit grossem Applaus für ihre sehr arbeitsintensiven Übersetzungen von Artikeln für die Homepage und die SKG-Publikation InfoChiens

Nach bereits 1¾ Stunden durfte der Präsident die 18. Generalversammlung des Lagotto Club Schweiz schliessen. Die 19. Generalversammlung wird am 14. April 2013, wiederum im Hotel Bären in Ersigen stattfinden. - (Redaktion Andreas Lendorff)